

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 06, 12. Februar 2016  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Gemeinde Egnach

## Aufzur Urne!



Am Wochenende vom 28. Februar stehen Abstimmungen und Wahlen an. Es gibt viele Gründe, daran teilzunehmen. Eigentlich ist es ja Bürgerpflicht. Es ist aber auch ein wertvoller Beitrag an unsere Gesellschaft, an unser System und unsere direkte Demokratie. Tragen Sie dazu bei, dass Egnach einen Spitzenplatz in der Stimmbeteiligung einnimmt. Jede Stimme zählt. Vielen Dank.

Rund 80 % nehmen den brieflichen Weg. Das ist eine einfache und zeitsparende Mög-

lichkeit, die Stimme abzugeben. Dann beachten Sie bitte die Formalitäten dazu genau:

- Haben Sie die Erklärung auf dem Ausweis unterzeichnet?
- Sind alle Ihre Stimm- und Wahlzettel in ein separates, verschlossenes Kuvert eingelegt?

Beachten Sie, dass die Rücksendeadresse im Kuvertfenster sichtbar ist. Sie können

die Unterlagen mit dem unterzeichneten Stimmausweis und dem verschlossenen Kuvert als Geschäftsantwortsendung der Post übergeben oder auch direkt in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung einwerfen.

Ich bin überzeugt, unsere Demokratie ist viel zu wichtig, als dass man sie den Nichtwählern überlassen darf. ●

*Stephan Tobler, Gemeindepräsident*

Valentinstag  
Blumen schenken macht Freude



**RUTISHAUSER** gartenbau  
gärtnerei & floristik  
Barthstrasse 4 8580 Amriswil  
071 411 27 47  
[www.rutishauser-gartenbau.ch](http://www.rutishauser-gartenbau.ch)

Liebe geht durch den Magen.



**Öpfelfarm**  
Monika & Roland Kauderer  
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23  
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

**BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!**  
**BOILER ENTKALKUNG!**

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

**HAUSTECHNIK** ■ Sanitär ■ Spenglerei  
■ Heizung ■ Badumbau



**071 455 15 55**  
**EUGSTER AG** [HEugster.ch](http://HEugster.ch)



## volleyamriswil

**Samstag,  
13. Februar 2016**

17 Uhr, Amriswil

**Sonntag  
14. Februar 2016**

16 Uhr, Amriswil

Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA (Sa)  
Cup Halbfinale (So)

**Volley Amriswil –**

**Biogas**

**Volley Näfels**

Festwirtschaft

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)



## Bezirksgerichtswahlen **Bezirk Arbon**

28. Februar 2016



bisher Suppleant,  
**NEU** als Bezirksrichter  
im Nebenamt

bisher  
als Berufsrichterin

**NEU**  
als Suppleantin

Ralph  
Brunner

Mirjam  
Trinkler

Daniela  
Di Nicola-Lindenmann

### Gemeinde Egnach



#### Baugesuche

Öffentliche Auflage

12. Februar 2016 bis 3. März 2016

#### Bauherr/Grundeigentümer:

Krapf Thomas und Christine, Seewiesenstrasse 36,  
9322 Egnach

#### Bauvorhaben:

Montage von Solarzellen an Balkongeländer  
Parz. Nr. 2835, Seewiesenstrasse 36, 9322 Egnach

#### Bauherr:

Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch

#### Grundeigentümer:

Vincenz Gehrig, St. Gallerstrasse 17, 9315 Winden

#### Bauvorhaben:

Neubau Trinkwasser-Reservoir Groossmorge mit  
Entwässerungsleitung, Parz. 1919, Kreuzstrasse  
9315 Winden

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 12. Februar 2016 / Bauverwaltung Egnach

### Gemeinde Egnach



#### Voranzeige

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung zum  
Projekt Sporthalle Neukirch.

**Donnerstag, 25. Februar 2016 um 19.30 Uhr in der  
MZH Rietzelg**

Detaillierte Informationen folgen im Lokal-Anzeiger vom  
19. Februar 2016. Reservieren Sie sich das Datum schon  
heute.

Gemeinderat Egnach

#### Zu vermieten

1½-Zi.-Wohnung  
Bahnhofstr. 62b, Neukirch  
hell, ruhig,  
Miete Fr. 675.- + HNK Fr. 108.-

WBG Rietzelg  
A. Gyger, 079 670 45 19

Mittels eines **LOKAL ANZEIGER**-  
Inserats mit 2200 Haushalten  
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

### Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 6b

Postfach 302

8590 Romanshorn

Telefon 071 463 72 61

Telefax 071 463 72 62

E-Mail [info@bachmann-fc.ch](mailto:info@bachmann-fc.ch)

[www.bachmann-fc.ch](http://www.bachmann-fc.ch)

### Steuererklärung 2015 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich  
füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie  
Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2015
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension –  
Kapital oder Rente beim BVG?
- Vorsorgeauftrag
- Testament, Erbschaftsberatung

## Anfrage: Landwirtschaftszone mit besonderer Nutzung

Im Zusammenhang mit der kantonalen Richtplanrevision und den Umzonungen von Landwirtschaftszonen mit besonderer Nutzung im Dezember 2015 hat das Amt für Raumentwicklung die Gemeinde Egnach aufgefordert, allfällige Anträge für Zonenplanänderungen dieser Art zusammengefasst einzureichen. Damit wir dem Anliegen des Kantons nachkommen können, geht die offizielle Anfrage an Sie: Bestehen weitere Anliegen für Umzonungen in «Landwirtschafts-

zonen mit besonderer Nutzung»? Wenn ja, bitten wir Sie, sich bis spätestens 14. März 2016 bei der Bauverwaltung Egnach mit einem schriftlichen Gesuch und Begründung zu melden. Es muss damit gerechnet werden, dass in den nächsten Jahren durch den Kanton keine derartigen Zonenplanänderungen mehr bewilligt werden. ●

Gemeinderat Egnach

## Kreativität und Spiritualität

**Themenabend am Donnerstag, 18. Februar 2016, 19.00–21.30 Uhr: Wunderbares entsteht – Inneres wird berührt. Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam einen kreativ-spirituellen Abend im Kirchgemeindehaus Neukirch verbringen.**

Psalmen sind Worte der Bibel. Menschen haben aus ihren Lebenserfahrungen heraus Worte in Gebete und Lieder gefasst. Diese sind uns bis heute erhalten und vermögen uns in verschiedenen Situationen anzusprechen. Wir Menschen sind in Ganzheit erschaffen. Ausgestattet mit unseren Sinnen Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten. Lassen

wir uns durch sie einen vertieften Zugang zu biblischen Worten erschliessen.

Jede Frau, jeder Mann ist herzlich eingeladen, sich an diesem Abend auf diesen spirituell-kreativen Weg zu begeben. Gemeinsam erleben wir die Hinführung zu einem Psalm, kurze Informationen und eigenes, einfaches Psalmensandbild.

Anmeldung: Pfarrerin Simone Dors, pfarramt@kirche-egnach.ch, Tel. 071 477 13 29. ●

Evang. Kirchgemeinde Egnach

### Leserbrief

### Gabi Senn – die ideale Besetzung

Das Bezirksgericht setzt sich aus Berufsrichtern und nebenamtlichen Mitgliedern, den Laienrichtern, zusammen. Die Berufsrichter gewährleisten die rechtliche Basis, die Laienrichter repräsentieren das «Volk», sie kommen aus verschiedensten Berufsrichtungen und haben unterschiedlichste Lebenserfahrungen. Diese zusätzliche Sicht können sie neben dem nötigen rechtlichen Fachwissen entsprechend einbringen. Zu dieser Zweiteilung sollten wir Sorge tragen, deshalb gehören für uns keine Juristen als Laienrichter in ein Bezirksgericht. Unsere Ansprüche an einen Laienrichter sind aber nicht minder hoch wie die an einen Berufsrichter. Gutes Zuhören, seine Meinung vertreten können und doch die Bereitschaft haben, überzeugend

de Gegenargumente in einen Entscheid miteinzubeziehen, sorgfältiges Abwägen von Pro und Kontra und Verschwiegenheit sind für uns Eigenschaften, die ein Mitglied in ein solches Amt mitbringen sollte.

Gabi Senn bringt diese Eigenschaften mit. Wir kennen und schätzen sie als überlegte, gut strukturierte Person. Ihre Erfahrungen als Mutter von vier Kindern geben ihr einen zusätzlichen Weitblick in verschiedensten Lebenssituationen. Sie bringt die nötige Fürsorglichkeit mit, die auch in diesem oft schwierigen Amt wichtig ist. Geben auch Sie Gabi Senn Ihre Stimme, sie wird Sie nicht enttäuschen! ●

Karin und Gerry Wollfart, Amriswil

### Publikationen von Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen

Der Gemeinderat gratuliert den Einwohnerinnen und Einwohnern jeweils zum Geburtstag (85., 90., 90+) und zu den klassischen Hochzeitsjubiläen. Sollten Sie keine Publikation Ihres Jubiläums wünschen, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei Egnach, info@egnach.ch oder Tel. 071 474 77 66. ●

Gemeindekanzlei Egnach

## Kirchgemeinden

### Evangelisch Egnach

#### Sonntag, 14. Februar

9.00 Uhr «einfacher Zmorge» im KGH  
9.45 Uhr Gottesdienst,  
Pfrn. Simone Dors  
Projektvorstellung fh Swiss  
Vreni Rutishauser und Monika  
Scherrer / Apéro  
Fahrdienst: D. und A. Brunnschweiler, Tel. 071 477 22 48.

#### Kindergottesdienst:

Hegi und Ringenzeichen

[www.kirche-egnach.ch](http://www.kirche-egnach.ch)

### Katholisch Steinebrunn

#### Freitag, 12. Februar

19.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit von Johann Härtsch  
18.30 Firmingsabend im  
KGH Steinebrunn

#### Sonntag, 14. Februar – 1. Fastensonntag

09.15 Eucharistiefeier  
Jahrzeit von Ottilia und Alphons  
Hug-Rüttimann; für Alphons  
Hug  
09.15 Kinderfeier im KGH Winzelnberg

## 60 plus – Fahrt in die Lenzerheide

Mit einem vollen Bus geht es am 16. Februar Richtung Lenzerheide. Wir freuen uns auf einen tollen Tag im Schnee und hoffentlich auch an der Sonne. Unser Buschauffeur wird an verschiedenen Orten die Mitreisenden einsteigen lassen.

### Bitte merkt Euch die Zeiten genau.

Winden	8.10 Uhr
Hegi, bei Mannhard	8.15 Uhr
Zellholz	8.20 Uhr
Sonnental	8.25 Uhr
Egnacherhof, bei Parkplätzeinfahrt	8.35 Uhr
Egnach Bahnhof	8.40 Uhr
Neukirch Bushaltestelle, bei Traube	8.50 Uhr
Ebnet, Bushaltestelle Richtung Arbon	8.55 Uhr

Um ca. 10.30 Uhr erreichen wir die Lenzerheide. Das genaue PROGRAMM wird im Bus bekannt gegeben. Die Rückfahrt ist auf ca. 16.30–17 Uhr vorgesehen, je nach Wetter. Wenn noch Fragen sind, bitte an: Doris Huber, Tel. 071 477 26 54. ●

*Doris Huber, Kommission für Altersfragen*

## Auffrischung des Nothilfekurses

Der «Auffrischkurs für Nothilfe» richtet sich an alle Absolventen eines Nothilfekurses (egal, wie lange es her ist), die ihr Wissen in «Erster Hilfe» wieder auf den neusten Stand bringen möchten. Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen und jederzeit helfen und unnötiges Leiden vermeiden, bergen, alarmieren, BLS-AED-Schema (Grundmassnahmen der Herz-Lungenwiederbelebung mit Defibrillator) sind für Sie keine Fragezeichen mehr. Der Kurs findet am Donnerstag, 10. März 2016, von 19.00 bis 22.00 Uhr, im Schulungsraum der Rietzelhalle Neukirch statt. Die Kosten betragen Fr. 60.00. Anmeldungen bitte unter [www.samariter-neukirch.ch](http://www.samariter-neukirch.ch) oder an Silvia Fluck, Tel. 071 477 29 25, oder Samariterverein Neukirch. ●

*Samariterverein Neukirch*

## Liebe Claudia Göggel, Liebe Samichläuse

Jetzt, im Januar / Februar, habt Ihr es etwas ruhiger: alle Familien sind besucht, die Geschenke abgegeben, die Gewänder sind gewaschen, die Mitra und der Stab versorgt und die Stiefel eingefettet und parat für den nächsten Dezember.

Die Pfarrei Steinebrunn möchte Euch von Herzen für Euren wunderbaren Dienst an den Kindern und Familien danken! Im Namen des Heiligen Bischofs Nikolaus von Myra, der im 4. Jhd. den Menschen Hoffnung und Glauben geschenkt hat, geht Ihr von Familie zu Familie und bereitet die Kinder und Eltern auf das Geburtstagsfest von Jesus Christus, unserem Herrn und Erlöser, vor. Ein grossartiges Geschenk von Euch und von Christus an die Welt!



Im Gespräch hast Du mir gesagt, lieber Samichlaus, es wäre Dir lieber, wenn Du die Familien einzeln besuchen könntest und nicht mehrere Familien gleichzeitig. Dann könntest Du besser auf jedes Kind einzeln eingehen und Dir für jedes Kind die Zeit und Aufmerksamkeit nehmen, die es braucht. Das ist moderne Pädagogik und sinnvolle Zuwendung, wo doch heute jeder von individueller Zuwendung spricht, die wir Menschen alle brauchen. – Besonders unsere Kinder.

Wir alle freuen uns, dass es den schönen Brauch des Samichlaus gibt, dass es Men-

schen wie Dich gibt, die diesen Brauch weiterführen und die Kinder im Namen Gottes beschenken und an die guten Taten des Bischofs Nikolaus erinnern.

Allen, dem Samichlaus, seinen Helfern, den Schmutzlis und auch besonders Dir, Claudia, ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen für Eure Arbeit. ●

*Diakon Christian Fischer  
und der Pfarreirat Steinebrunn*

## Vorschau – Alzheimer und andere Demenzen

Die Alzheimerkrankheit ist die häufigste einer Vielzahl von verschiedenen Demenzformen. An der Krankheit leiden nicht nur die Betroffenen selber. Die Referentin Frau Iris Perle von der Schweiz. Alzheimervereinigung Sektion TG gibt Antworten auf Fragen zu Themen wie Krankheitsbilder, Behandlung, Besonderheiten einer Demenzerkrankung, Umgang mit Menschen mit Demenz, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige etc.

Zum öffentlichen Vortrag mit anschliessender Diskussion lädt die IGEA (Interessengemeinschaft Erwachsenenbildung Amriswil) am Donnerstag, 18. Februar 2016, um 20:00 Uhr im Saal des APZ Alters- und Pflegezentrums Amriswil ein.

Freiwillige Kollekte zugunsten der Alzheimervereinigung. ●

*Brigitte Eigenmann*

## Einlaufen mit Fussball-Stars – Kids, bewirbt euch jetzt!



Am Samstag, den 23. April 2016, findet die Einweihung des neuen Rasenplatzes statt, der durch die IG Sport Egnach organisiert wird. Zu diesem Anlass hat sich die IG etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Suisse Legends, ehemalige Fussball-Nationalspieler, werden einen Match gegen eine Auswahl des FC Neukirch-Egnach spielen. Gilbert Gress und sein Promi-Team freuen sich bereits jetzt auf den tollen Anlass bei uns auf der Rietzelg. (Details zu den Suisse Legends unter: [www.suisselegends.ch](http://www.suisselegends.ch))

Für diesen Anlass werden Kinder aus der Gemeinde gesucht, die gemeinsam mit den Spielern der beiden Mannschaften wie bei den Profis auf den Platz einlaufen wollen. Kinder aus der Gemeinde können sich jetzt für die Verlosung anmelden. Die IG wird die Glücklichen anschliessend auslosen. ●

IG Sport Egnach

### Teilnahmebedingungen

- Kinder der Jahrgänge 2005–2011
- Wohnhaft in der Gemeinde Neukirch-Egnach
- Anmeldeschluss 1. März 2016

Anmeldung an:  
[ig-sport@gmx.ch](mailto:ig-sport@gmx.ch)  
Name, Adresse, Geburtsdatum



## Filmprogramm

**Swing it Kids – musikvirtuose Lebensfreude pur!**

**Freitag, 12. Februar, um 17.30 Uhr und um 20.15 Uhr – mit Swing Kids live im Kino Roxy! Sonntag, 14. Februar, um 17.30 Uhr, Donnerstag, 18. Februar, um 20.15 Uhr – mit Swing Kids live im Kino Roxy! Samstag, 20. Februar, um 20.15 Uhr – mit Swing Kids live im Kino Roxy!** Von Fabian Kimoto mit Dai Kimoto und den Swing Kids  
Dokumentarfilm | Schweiz 2015 | Dialekt | ab 10 Jahren | 81 Min.

**Joy – Alles, nur das Gewöhnliche nicht**

**Samstag, 13. Februar, um 20.15 Uhr;** von David O. Russell mit Jennifer Lawrence, Bradley Cooper und Robert De Niro  
USA 2015 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 124 Min.

**Comme un avion – im Kajak davonfliegen**

**Dienstag, 16. Februar und Mittwoch, 24. Februar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Bruno Podalydès mit Denis Podalydès, Sandrine Kiberlain, Agnès Jaoui  
Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 105 Min.

**Für eine schöne Welt – eine inspirierende Kunstbegegnung**

**Mittwoch, 17. Februar, um 20.15 Uhr;** von Erich Langjahr mit Gottfried Honegger und Kurt Sigrist  
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 10 Jahren | 74 Min.

**Der grosse Sommer – Mathias Gnädinger in seiner letzten Hauptrolle, als Schwingerkönig**

**Freitag, 19. Februar, und Samstag, 27. Februar, jeweils um 20.15 Uhr;** von Stefan Jäger mit Mathias Gnädinger, Loïc Sho Güntensperger, Monica Gubser, Sonja Riesen  
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

**Heidi – ist auf der geliebten Alp am glücklichsten**

**Sonntag, 21. Februar, um 15.00 Uhr;** von Alain Gspöner mit Anuk Steffen, Bruno Ganz und Quirin Agrippi  
Schweiz 2015 | Dialekt/Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 111 Min.

**Demnächst im Kino Roxy**

«Brooklyn – Liebe in zwei Welten»

«Nichts passiert – verhängnisvolle Skiferien in den Schweizer Alpen»

«Suffragette – Taten statt Worte»

«Die Schwalbe – auf der Suche nach ihren Wurzeln» am 15./23. März 2016

«La buena vida – das gute Leben» am 10. März 2016

**Kino Roxy**

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## Informationsanlass Spielgruppe Schnäggähüsli der Gemeinde Egnach

Am Samstag, 20. Februar 2016, 10–11 Uhr findet im Mehrzweckraum der Rietzelghalle ein Informationsanlass für Eltern von zukünftigen Spielgruppenkindern (Geburtsdatum 1.8.12 bis 31.7.13, Mini-Spielgruppe 1.8.13 bis 31.7.14) statt.

Wir stellen Ihnen unser breites Angebot vor. Zudem können die Kinder gleich angemel-

det werden. Neu bieten wir eine ganzjährige Mini-Spielgruppe (beschränkte Platzzahl) an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen interessanten Austausch. ●

Das Team Schnäggähüsli  
und der Vorstand

## Unihockey-Schnuppertrainings in Arbon und Romanshorn

Der Verein Barracudas Unihockey lädt ab 16. Februar zu Schnuppertrainings für Knaben und Mädchen für die Jahrgänge 1999



bis 2006 (Arbon) sowie 1999 bis 2004 (Romanshorn). Während der Schnuppertrainings gibt es einen Einblick in den Trainingsalltag. Interessierte dürfen einfach reinschauen. Weitere Informationen zu den Trainingszeiten finden Sie auf: [www.uhcbarracudas.ch](http://www.uhcbarracudas.ch) ●

UHC Barracudas

## Geburten und Todesfälle der Gemeinde Egnach Januar 2016

### Geburten

#### 21. Januar

– Eberle Alea, des König Christian und der Eberle Manuela, von Häggenschwil SG und Herdern TG, in Steinebrunn

#### 26. Januar

– Demir Arda Emin, des Demir Semih und der Demir Özgül, von St. Gallen SG, in Neukirch

### Todesfälle

#### 17. Januar

– Pace geb. Summa Carmela, geboren am 04.11.1943, verheiratet, italienischer Staatsangehörigkeit

#### 24. Januar

– Messmer geb. Hauser Maria Christine, geboren am 03.11.1939, geschieden, von Egnach TG ●

*Einwohnerdienste Egnach*

### Leserbrief

## Gaby Senn als Laienrichterin

Immer wieder kreuzen sich Gaby Senns und meine Wege. Ich schätze ihre besonnene Art im Umgang mit Menschen in ihrem näheren und weiteren Umfeld. Mit viel Umsicht und Natürlichkeit engagiert sie sich in der Öffentlichkeit, sei es in verschiedenen Vereinen oder Institutionen.

All diese Fähigkeiten und Erfahrungen kann sie als Laienrichterin bestens gebrauchen, sie sind eine gute Voraussetzung, dieses Amt auszuführen. Deshalb wähle ich sie als Laienrichterin. ●

*Thea Fischer*

## Ferienpass Egnach 2016 – der Vorverkauf beginnt!

### Liebe Schülerinnen und Schüler der Primarschulen

Der Ferienpass Egnach 2016 findet in den Frühlingsferien vom Montag, 4., bis Samstag, 9. April 2016, statt (2. Ferienwoche). Möchtest du in deinen Ferien abwechslungsreiche, spannende Stunden mit anderen Kindern verbringen, tolle Angebote besuchen und viel Spass haben? Aus über fünfzig Vorschlägen kannst du deine Favoriten auswählen.

In der Schule hast du bereits einen Flyer mit der Übersicht der aktuellen Ferienpassangebote erhalten. Bestimmt hast du schon Angebote entdeckt, die du gerne besuchen möchtest. Der Vorverkauf findet vom 15. bis 20. Februar 2016 statt, bei dem du für 15 Franken im Volg Egnach oder Volg Neukirch deinen Ferienpass mit dem detaillierten Programm und der Anmeldekarte erhältst.

### Achtung nicht verpassen!! Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2016.

Nichts wie los, es hät, so langs hät!!!!

### Und so bist du dabei:

Wähle deine drei Lieblingsangebote aus. Es ist wichtig, dass die Angebote deinem Alter entsprechen, sich nicht überschneiden und dass du drei Ersatzangebote angibst, falls deine Lieblingsangebote ausgebucht sind.



Wenn du die Ersatzangebote zusätzlich zu deinen Lieblingsangeboten besuchen möchtest, musst du dies auf der Anmeldekarte ankreuzen. Das Ferienpassteam wird versuchen, dir möglichst viele deiner Wünsche zu erfüllen. Lass die Anmeldung von deinen Eltern kontrollieren.

Die ausgefüllte und frankierte Antwortkarte musst du bis zum 20. Februar 2016 bei den Vorverkaufsstellen in den Ferienpass-Briefkasten werfen.

Viel Vergnügen wünscht das Ferienpassteam Egnach. ●

*Natascha Corradini, Regula Huber,  
Tanja Pfändler, Corinne Quartenoud,  
Cornelia Reichardt, Sabine Rüdiger,  
Andrea Schoch, Manuela Wagner*



## SVP-Fraktion nominiert Peter Haag

Nach der Demission von Monika Thomann aus dem VR der Thurgauer Gebäudeversicherung führte die SVP ein breites Nominationsverfahren durch. Nach einigen Vorstellungen in der Fraktion nominierte die SVP-Fraktion Peter Haag aus Roggwil.

Die Thurgauer Gebäudeversicherung ist für die Liegenschafteneigentümer und für die Sicherheit im Kanton Thurgau eine ganz wichtige Institution. Geführt wird sie durch einen Verwaltungsrat. Monika Thomann sass während acht Jahren im VR. Nach ihrem Rücktritt auf Ende der Legislatur setzte sich die SVP-Fraktion zum Ziel, dieses Mandat mit einer kompetenten Persönlichkeit zu ersetzen. Dank einer guten Auswahl ist es der SVP-Fraktion gelungen, eine ausgesprochen versierte Person als Ersatz zu nominieren.

Dem Grossen Rat zur Wahl vorgeschlagen wird Peter Haag, kompetenter Holzbau-fachmann mit einer eigenen Ingenieurholz-bauunternehmung. Peter Haag ist 53-jährig und hat breite Erfahrungen im Bauwesen. Mit seiner eigenen Firma werden jährlich über 50 Holztragkonstruktionen bemessen und konstruiert. So stammt auch die Tragkonstruktion des Eissportzentrums Romanshorn mit der kompletten Konstruktion aus dem Haus Haag. Persönliche Erfahrung mit der Gebäudeversicherung machte Peter Haag beim Grossbrand 2012



im Saurer Werk 2 in Arbon, bei welchem seine ganze Firma bis auf die Grundmauern niederbrannte. Dank seiner Erfahrung, seinem Wissen im Baufach und seiner Zuverlässigkeit ist Peter Haag die ideale Ergänzung für den VR der Gebäudeversicherung. Die Wahl findet am 25. Mai durch den Grossen Rat statt. ●

Stephan Tobler,  
Fraktionspräsident SVP Thurgau

## Ökumenischer Suppentag vom 6. März 2016

Dieses Jahr feiern die katholische Pfarrei Steinebrunn und die Evangelische Kirchengemeinde Egnach den Suppentag wieder ökumenisch. Der Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag findet am Sonntag, 6. März, um 10.15 Uhr in der Rietzelghalle statt. Beide Kirchenchöre und zwei Religionsklassen werden sich am Gottesdienst beteiligen. Damit es ein vielfältiges Dessertbuffet gibt, bitten wir um Kuchen- und Dessertspenden. Diese können beim Anlass abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende und eine erfolgreiche Sammlung zugunsten des Projektes von «Fastenopfer» und «Brot für alle»: «fair wear foundation». Hierbei handelt es sich um eine Organisation, die sich weltweit für faire Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie einsetzt. Das Projekt wird am Anlass genauer vorgestellt. ●

Evang. Kirchengemeinde Egnach

## RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

12. Februar bis 19. Februar 2016

**Gemeindebibliothek**, Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Samstag von 10.30 bis 11.30 Uhr sowie Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr; nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein**: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Tel. 076 220 14 40.

**Kavallerieverein Egnach und Umgebung**, Freitag, 12. Februar, 20.00 Uhr: Hauptversammlung, Restaurant Seelust, Egnach.

**Einkleiden Secondhand-Mode und Datenhandwerk GmbH**, Samstag, 13. Februar, 9.00–12.00 Uhr. Amriswilerstrasse 9, Neukirch.

**FDP Egnach**, Samstag, 13. Februar, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

**60 Plus**, Dienstag, 16. Februar: Winterwanderung Lenzerheide. Anmeldung und Infos bei Doris Huber, 071 477 26 54.

**Musikschule Egnach**, Donnerstag, 18. Februar, ab 18.00 Uhr: Musizierstunde der Schülerinnen und Schüler von Margrit Sigrist (Klavier) und Regula v. Tószeghi (Violine) im Sing-saal Sek Gristenbrühl.

**Landfrauen Neukirch-Egnach**, Freitag, 19. Februar: Wald-fondue in Güttingen, Anlass mit Partnern. Treffpunkt 19.30 Uhr, Rietzelghalle. Anmeldung bis 10. Februar an Ursi Brander, Tel. 071 477 20 69, oder roland.brander@bluewin.ch.

### Impressum

**Herausgeber**  
Gemeinde Egnach

**Erscheinen**  
Jeden Freitag

**Redaktion und Verlag**  
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81  
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66  
loki@egnach.ch

**Entgegennahme von Inseraten**  
**bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis**  
**Mittwoch, 10.00 Uhr**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch  
www.stroebele.ch/loki

**Abonentenservice**  
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

**Layout und Druck**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn

## Vorstellung des Spendenprojektes im Gottesdienst der Evangelischen Kirchgemeinde

Am Sonntag, 14. Februar 2016, startet die Evangelische Kirchgemeinde ihr Spendenprojekt des Jahres 2016 mit einem Gottesdienst. In diesem Jahr wollen wir Familien in Ruanda helfen.

Die Spenden gehen an die christliche Organisation fh-Schweiz, die das Projekt in Ruanda durchführt. Vreni Rutishauser aus Egnach vertritt die Organisation in der Ostschweiz.

Unsere Kirchenpflegerin Monika Scherrer und Vreni Rutishauser waren 2015 in Ruanda und haben sich vor Ort informiert und viele Fotos machen können. Im Gottesdienst werden sie über ihre Reise berichten und über das Projekt informieren.

Auch für dieses Jahresprojekt wird es ein Spendenbarometer geben, das wir im Gottesdienst vorstellen werden. Vor dem Gottesdienst sind Sie ab 9.00 Uhr herzlich eingeladen, zu einem einfachen Zmorge ins Kirchgemeindehaus zu kommen.

Ausserdem findet nach dem Gottesdienst



*Kinder in Ruanda – wegen der Armut vieler Familien ist Schulbildung für sie keine Selbstverständlichkeit.*

ein Apéro statt mit der Gelegenheit, sich mit Vreni Rutishauser und Monika Scherrer über das Spendenprojekt auszutauschen.

Der Gottesdienst beginnt um 9.45 Uhr. Wir laden Sie herzlich dazu ein. ●

*Evangelische Kirchgemeinde*

## Après-Ski-Plausch 12. Februar 2016

Heute Abend ist es soweit: Der DTV Neukirch-Egnach setzt die Tradition des alljährlichen Après-Ski-Plausches fort. Ab 18.00 Uhr werden die Türen in der Rietzelhalle Neukirch wieder für Sie offen stehen. Gerne servieren wir Ihnen ein feines Fondue in unserem Fonduebeizli, anschliessend verwöhnen wir Sie gerne mit einem feinem Dessert und Kaffee in der Kaffeestube. Ab 21.00 Uhr ist der Barbetrieb mit unserer Schnee- und Oldibar im Obergeschoss geöffnet. Für eine ausgelassene Stimmung sorgt DJ Kaufi.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit vielen bekannten und hoffentlich auch neuen Gesichtern. ●

*DTV Neukirch-Egnach*

## Liebe Fasnachtsfreunde

Schon wieder ist eine Fasnacht vergangen, und wir können auf einen super Maskenball mit zwei fastnächtlichen Abenden zurückblicken.

Am Freitag wurden wir von allen Gemeinderäten und unserem Gemeindepräsidenten überrascht, die kurzerhand die Abstimmung über die neue Sporthalle, schon auf den Freitagabend an die Fasnacht verlegt haben. Zusätzlich war eine ganze Wandergruppe von alten Frauen und Männern anwesend, die auf einer selbst gebauten Baumstammschaukel für einige Fotos posierten. Natürlich war auch die Abstimmung über den Schweinestall in Wilen ein Thema, sodass uns einige Säuli aus diesem Stall besuchen kamen. Als Einzelperson war Georges Bregy, unterwegs der alle auf das Spiel der Legenden am 23.04 zur Einweihung des Sportplatzes aufmerksam machte und auch mit jedem auf dieses Ereignis angestossen hat. Die vier aufspielenden Guggen und die berühmt berüchtigte

Partyband «Alpen GmbH» sorgten den ganzen Freitagabend für Superstimmung.

Am Samstag war wie immer das etwas jüngere Publikum am Werk, aber auch hier konnten tolle Verkleidungen bestaunt werden. So wurde zum Beispiel, mangels Schnee in den Bergen, die Skipiste samt Sessellift in die Halle verlegt, um dort dem geliebten Hobby zu frönen. Der DJ Kaufi und die auftretenden Guggen brachten auch am Samstag die Halle zum Kochen, sodass der Hallenwart nachts um 1 aus dem Bett geholt werden musste, um die Temperatur wieder auf ein erträgliches Mass zu reduzieren. Wir möchten dem Hallenwart, Christian Feuz, für diesen Sondereffort und die Unterstützung am ganzen Wochenende nochmals danken.

Für weitere Infos und Interviews vom Samstag besuchen Sie doch unsere Website. ●

*STV Neukirch-Egnach*

## Amtsblatt vom 5. Februar 2016

### Mutationen Handelsregister

- Fasswerk Hämmerle, in Egnach, CHE-172.534.991, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 192 vom 4.10.2013, Publ. 1110725). Das Einzelunternehmen wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht. Tagesregister-Nr. 342 vom 20.1.2016 / CHE-172.534.991 / 02616011
- mekoma GmbH (mekoma S.à.r.l.) (mekoma S.a.g.l.) (mekoma Ltd liab. Co), in Egnach, CHE-469.709.257, Ebnat 3, 9315 Neukirch (Egnach), Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 13.1.2016. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt Dienstleistungen in den Bereichen Marketing, Werbung, E-Commerce und Telekommunikation. Zudem bezweckt sie die Beratung von natürlichen und juristischen Personen im Bereich strategischer und operativer Fragestellungen, die Erbringung von Dienstleistungen in diesem Zusammenhang im In- und Ausland und den Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften

im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: Fr. 20 000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 13.1.2016 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingeschriebene Personen: Schmitz, Sabine Stephanie, von Hasle bei Burgdorf, in Neukirch (Egnach), Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je Fr. 1000.–; Herrmann, Samuel, deutscher Staatsangehöriger, in Neukirch (Egnach), mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 363 vom 22.1.2016 / CHE-469.709.257 / 02623151 ●

*Amtsblatt Thurgau*

### Leserbrief

## Hanspeter Heeb, der Richtige fürs Gericht

Seit vielen Jahren organisiert Hanspeter Heeb Trainings im Schach für Jugendliche beim Ferienpass, aber auch für Senioren. Dies alles ehrenamtlich, ohne jegliche Bezahlung! Ebenfalls seit Jahren leitet Hanspeter Heeb diverse Schachturniere. Er macht dies so souverän und umsichtig, dass während seiner Anwesenheit nie Probleme auftauchen; Streitigkeiten zwischen Spielern um die Auslegung der Regeln sind schnell geklärt. Ein Mann mit so viel souveränem Urteilsvermögen ist der richtige Mann fürs Gericht. Wir können ihn für eine weitere Amtsperiode bestens zur Wahl empfehlen. ●

*Daniel Rast, Amriswil,  
Präsident Schachklub Romanshorn,  
Alfred Meier, Romanshorn,  
alt Präsident Schachklub Romanshorn*

### Leserbrief

## Aus Überzeugung für Gabi Senn

Die Rechtsprechung am Bezirksgericht Arbon verdient es, dass die besten Leute in diesem Gremium vertreten sind. Ich habe Gabi Senn als kompetente und innovative Persönlichkeit kennen- und schätzen gelernt. Ihr vielfältiges Engagement in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport und Jugend ist beeindruckend. Als Managerin ihres Sohnes Nicolas hat die vierfache Familienmutter auch ihr Organisationstalent unter Beweis gestellt. Die Power-Frau aus Romanshorn ist sich gewohnt, Verantwortung zu übernehmen, packt unvoreingenommen auch schwierige Fälle an und verfügt über einen gesunden Menschenverstand. Ich wähle deshalb aus Überzeugung Gabi Senn als nebenamtliches Mitglied ans Bezirksgericht Arbon. ●

*Patrick Hug, Kantonrat, Arbon*

## Französischkurs in Arbon

Im Französischkurs von Pro Senectute Thurgau vertiefen und frischen die Teilnehmenden die vorhandenen Französischkenntnisse auf. «De belles heures avec la langue française» bietet die Gelegenheit, in einer Gruppe gemeinsam mit einer flexiblen Kursleitung die französische Sprache zu pflegen. Der Kurs beginnt ab Freitag, 15.04. bis 01.07., von 09.00–11.00 Uhr, und wird bei Pro Senectute Thurgau, Kapellgasse 8 in Arbon, durchgeführt. Es wird eine kostenlose Schnupperlektion angeboten. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder*

### Leserbrief

## Verzögerungsinitiative

Seit dem März 2015 liegt das strenge Ausschaffungsgesetz bereit, das vom eidg. Parlament geschaffen wurde aufgrund des Volkswillens zur Ausschaffungsinitiative. Dieses Gesetz wäre bereits in Kraft, wenn nicht – ja eben, wenn nicht die Durchsetzungsinitiative das verhindern würde. Ohne die Zwängerei dieser Initiative könnte der Bund bereits härter ausschaffen, nämlich bis zur Grenze der Menschenrechtskonvention. Mit der Durchsetzungsinitiative will die SVP darüber hinausgehen, sie will den von der Schweiz unterschriebenen Menschenrechts-Vertrag einfach so nebenbei missachten. Glaubwürdigkeit zählt dabei offenbar nichts. Zudem übergeht diese Initiative die Kompetenzen unseres eidg. Parlamentes. Wozu wählen wir denn National- und Ständeräte, wenn sie in so wichtigen Fragen in Zukunft nichts mehr zu sagen haben sollen? Stimmen Sie Nein zur Durchsetzungsinitiative! ●

*Regula Streckeisen, Präsidentin  
EVP TG, Romanshorn*

Gestorben am 10. Februar 2016

### Käser-Brunner Hermine

Von Madiswil BE, geboren am 27.04.1923, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Seewiesenstrasse 10, Alterspflegeheim.

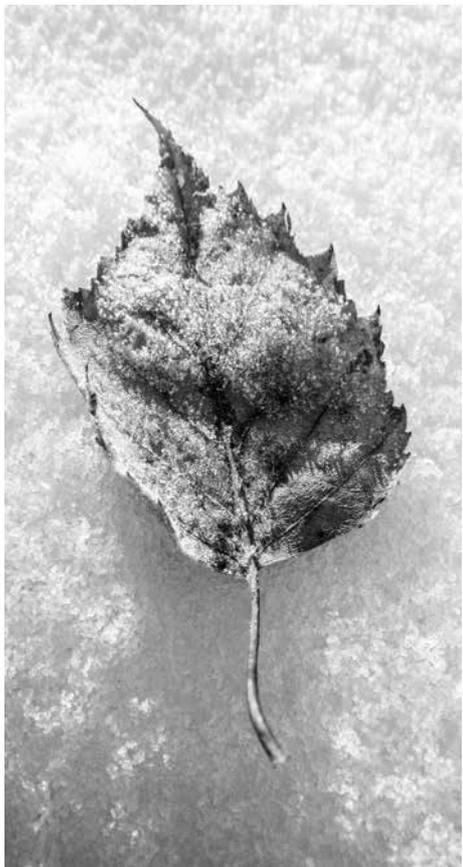
Die Abdankung findet am 19. Februar 2016 um 14.00 Uhr in der evang. Kirche statt.

### Leserbrief

## Gabi Senn, die Laienrichterin

Ich finde, Gabi Senn ist die richtige Person für das Laienrichteramt. Sie ist fair und gerecht, in der Sache differenziert und absolut verlässlich. Als Leiterin vom Chinderhuus Sunnehof habe ich mit Gabi Senn als dessen Präsidentin immer gut und gern zusammengearbeitet. Ihre vielseitigen Kompetenzen in menschlicher und fachlicher Hinsicht habe ich sehr geschätzt. Sie nimmt alle ihr übertragenen Aufgaben ernst und führt sie mit bestem Wissen und Gewissen sorgfältig und speditiv aus. Als Laienrichterin braucht es Empathie und gleichzeitig professionelle Distanz. Beides bringt Gabi Senn mit. Ich bin mir sicher, dass sie dieses Amt kompetent und engagiert ausführen wird.

Katja Leisi



## Oberaacher Maskenball

**Dieses Jahr laden der DTV und STV Oberaach fasnachtsverrückte Gäste zum Motto «in the zoo» ein. Das Programm verspricht viel.**

### Programm

Am Samstag, 13. Februar 2016, öffnen die Oberaacher Turner und Turnerinnen ab 20.30 Uhr wieder ihre Türen, um mit Fasnachtsfreunden zu den Klängen der Guggenmusik zu feiern. In diesem Jahr heisst DJ Mr. Fr@ts mit Musik ein. Die musikalischen Höhepunkte liefern die Guggen Glöggli Clique aus Amriswil, Chapf-Chläpfler Engsburg und die Amriswiler Marktplatzpfuuser. Um Mitternacht findet die traditionelle Maskenprämierung mit tollen Preisen statt. Durstlöcher findet man an den verschiede-

nen Bars, in der Appenzellerstube oder in der Festwirtschaft. Zusätzlich gibt es eine Shotbar, welche mit einem speziellen Angebot auf die Gäste wartet. Der Eintritt wird nur maskiert und ab 18 Jahren gewährt.

### Einbahnstrasse

Vom Samstag, 13.2.2016, ab 17.00 Uhr, bis Sonntag, 14.2.2016, bis 8.00 Uhr, ist die ganze Schulstrasse von Oberaach in Richtung Niederaach nur im Einbahnverkehr befahrbar. Der Turnverein Oberaach bittet die Anwohner um Verständnis.

Die Oberaacher Turner und Turnerinnen freuen sich auf zahlreiche Gäste. ●

*Turnende Vereine Oberaach*

## An alle Tierhalterinnen und Tierhalter der Gemeinde Egnach

Um die Gesundheit aller Tiere jederzeit zu gewährleisten, allfällige Seuchen und Krankheiten schnell bekämpfen zu können, ist es sehr wichtig zu wissen, wer welche Tierart hält.

Aus tierseuchenpolizeilichen Gründen ist es deshalb Pflicht jedes Tierhalters, alle Tiere (Huf- und Klautiere, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen, Bienenvölker usw.) bei «Agate.ch» via Internet zu melden. In

der Tierdatenbank «Agate.ch» werden alle Tierdaten verwaltet. Wer noch nicht im Besitz einer Agate – Nummer für den Zutritt ins Agateportal – ist, kann bei der Gemeindestelle Landwirtschaft (071 477 19 82, M. Tanner) bis Ende Feb. 2016 einen Antrag stellen. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. ●

*Gemeindestelle Landwirtschaft*

### Leserbrief

## Projekt Neugestaltung Kircheninnenraum – Loki vom 29. Januar

Danke – Der Vorsteherschaft von Evang. Egnach gebührt ein ganz grosser Dank für ihren mutigen Entscheid, von der Begehrlichkeit einer möglichen Umgestaltung des Kircheninnenraumes abzusehen.

Der ehrwürdige, ästhetisch erbaute Innenraum der bald 300-jährigen «Grubenmann» Kirche hat so hoffentlich einen überaus heiklen und unnötigen Eingriff überstanden.

Mit stark begründeten Überlegungen und Abklärungen orientiert die «Kivo», dass dieses Vorhaben keinen sinnvollen und verhältnismässigen Mehrnutzen erbringen würde.

Für eine kleine Minderheit von Initianten mag das eine unbeliebte Entscheidung sein.

Für gewünschte, vertiefte Begegnungen und Gespräche bietet sich das nahe gelegene Kirchgemeindehaus an, das vor wenigen Jahren zweckmässig gut renoviert und mit zeitgemässer Infrastruktur ausgestattet wurde. Dem für das nun schubladisierte Projekt betrauten Architekten sei für seine subtile Beratertätigkeit und Begleitung ebenfalls gedankt.

*Hanny Schoch*

## Die Schweiz ist auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft

Vor 10 Jahren lag der Primärenergiebedarf in der Schweiz bei über 6300 Watt pro Einwohner. Heute benötigen wir weniger als 5500 Watt. Dies zeigt die aktualisierte Primärenergiestatistik der Fachstelle der 2000-Watt-Gesellschaft. Die ersten zwanzig Prozent des Weges hin zu einer 2000-Watt-Gesellschaft sind also erreicht. Die ehemals als Vision formulierte Zielsetzung wird realistischer denn je. Über 100 Städte und Gemeinden, 23 Kantone, Investoren, Projektentwickler und Wohnbaugenossenschaften haben die 2000-Watt-Gesellschaft in ihren strategischen Leitlinien verankert.

Um die Jahrtausendwende hat die ETH im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie 2000 Watt – respektive rund 17'500 kWh pro Jahr – als nachhaltig verträgliches Mass für den persönlichen Energiebedarf definiert. Der Begriff der 2000-Watt-Gesellschaft war damit geboren und hat seither einen regelrechten Siegeszug als energiepolitisches Leitmodell angetreten. Mittlerweile ist auch in der breiten Bevölkerung bekannt, dass die 2000-Watt-Gesellschaft für eine erneuerbare, effiziente und damit zukunftsfähige Energieversorgung steht.

### Die Ziele sind realistisch

Mit dem Rückgang des Primärenergiebedarfs von ehemals über 6300 auf heute unter 5500 Watt sind wir der 2000-Watt-Gesellschaft einen beachtlichen Schritt näher gekommen. «Die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft scheinen innerhalb der vorgegebenen Zeit also erreichbar zu sein», freut sich Thomas Blindenbacher, Leiter der Fachstelle 2000-Watt-Gesellschaft. Bis zum Jahr 2050 soll der Bedarf pro Person in der Schweiz auf 3500 Watt sinken, in der zweiten Jahrhunderthälfte dann auf die angestrebten 2000 Watt.

### Energieeffizienz stark verbessert

Die Summe der grossen und kleinen energiepolitischen Massnahmen und Initiativen, zum Beispiel das nationale Gebäudeprogramm oder die Veränderung des in der Schweiz im Durchschnitt gelieferten Strom-Mixes (von 35 Prozent erneuerbar im Jahr 2005 auf 55 Prozent 2013), hat unter anderem zu diesem Rückgang des spezifischen Primärenergieverbrauchs beigetragen. Zudem ist der absolute Energieverbrauch der Schweiz seit dem Jahr 2000 in etwa konstant geblieben, während die Wohnbevölkerung

im selben Zeitraum um mehr als 10% gewachsen ist, das Bruttoinlandprodukt sogar um mehr als 20%. Die Energieeffizienz pro Einwohner und in Bezug auf das BIP hat sich also stark verbessert – was allerdings teilweise wohl auch auf die Verlagerung energieintensiver Produktion ins Ausland zurückzuführen ist.

### Die 2000-Watt-Areale gehen voran

Nach der ETH, dem BFE, dem SIA und ganz vielen Städten und Gemeinden übernehmen nun auch immer mehr Arealträgerschaften die 2000-Watt-Gesellschaft in ihre strategischen Leitlinien. Der Trägerverein Energiestadt vergibt hierzu zusammen mit dem Bundesamt für Energie seit einigen Jahren ein Label für 2000-Watt-Areale. Bisher haben seit 2012 insgesamt neun Grossüberbauungen das Zertifikat «2000-Watt-Areal in Entwicklung» erhalten. Damit leisten diese und ihre zukünftigen Nutzer einen wesentlichen Beitrag zu den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft.

*Energie Schweiz*



## Gabriela Senn

als nebenamtliches Mitglied  
ans Bezirksgericht

Mit der nötigen  
Lebenserfahrung



Wählerinnen und Wähler aus dem Bezirk  
Arbon danken Ihnen für die Stimme

Regierungsratswahlen vom 28. Februar 2016

## KnillStark wieder in den Regierungsrat

monika-knill.ch  
jakob-stark.ch



Gemeinsam mit Carmen Haag, CVP • Cornelia Komposch, SP  
Walter Schönholzer, FDP

Für dich. Für mich.  
Und für alle Egnacher.

## EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie  
2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

FDP  
Die Liberalen



Matthias  
Burri-Küng

lic.iur. Rechtsanwalt  
als nebenamtlicher  
Richter ans  
Bezirksgericht  
Arbon

Am 28. Februar 2016



[www.facebook.com/WahlenBGA2016](http://www.facebook.com/WahlenBGA2016)

# STAHHEL

so fährt man



Garage Stahel AG | [www.garagestahel.ch](http://www.garagestahel.ch)

Oberaach | Kreuzlingen | Weinfelden | Amriswil

Tel. 071 414 47 47